



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Werksausschuss "Forum Oelde"**

Sitzungsort : **Großer Ratssaal**

Sitzungstag : **Dienstag, 23.06.2009**

Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**

Sitzungsende : **17:30 Uhr**

Vorsitz

Herr Hans-Gerhard Voelker

Teilnehmer

Herr Hubert Bleß

Vertreter für Herrn Knop

Herr Martin Brockschnieder

Frau Marita Brommann

Herr Ingo Busch

Frau Monika Bushuven

Herr Dr. Reinhold Festge

Herr Ernst-Rainer Fust

Herr Johannes-Heinrich Gresshoff

Herr Winfried Kaup

Herr Pfarrer Ludger Schlotmann

Frau Lena Wickenkamp

Herr Antonius Wieschmann

Geschäftsführung

Herr Ludger Junkerkalefeld

Verwaltung

Frau Heike Demmin

Schriftführer/in

Frau Britta Berenskötter

Es fehlten entschuldigt:

Teilnehmer

Herr Eckhard Hilker
Herr Heinz Junkerkalefeld
Herr Karl-Friedrich Knop
Frau Beatrix Koch
Herr Thomas Kranz

Vertreten durch Herrn Bleß

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung	Seite:
1. Befangenheitserklärungen	4
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.03.2009	4
3. Bericht über die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 Vorlage: B 2009/EBF/1557	4
4. Verschiedenes	6
4.1. Mitteilungen der Geschäftsführung	6
4.2. Anfragen an die Geschäftsführung	6

Der Vorsitzende Herr Hans-Gerd Voelker begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Öffentliche Sitzung

1. Befangenheitserklärungen

Es erklärt sich niemand für befangen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.03.2009

Beschluss:

Der Ausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 10.03.2009.

3. Bericht über die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 Vorlage: B 2009/EBF/1557

Der Jahresabschluss 2008 wurde vom Forum Oelde in Zusammenarbeit mit dem Steuerberatungsbüro Tippkemper erstellt und gemäß Beschluss vom 10.03.2009 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH geprüft.

Zum Abschluss bzw. zum Prüfbericht mit Testat gibt Geschäftsführer Ludger Junkerkalefeld nachstehende Erläuterungen:

Im Jahresabschluss 2008 fehlt derzeit noch die Spartenrechnung, also die Aufteilung der Erfolgsrechnung nach Bereichen wie Kindermuseum, Touristik und Kultur. Die Spartenrechnung wird erstellt, sobald die letzten Diskussionspunkte geklärt sind. Das Jahresergebnis sowie die Bilanzsumme bleiben hiervon unberührt.

Im Jahre 2008 wurden rd. 10.000,00 € Aufwendungen gegenüber dem Wirtschaftsplan für 2008 eingespart. Auch im laufenden Geschäftsjahr 2009 wird versucht, den Wirtschaftsplan 2009 einzuhalten und Aufwendungen weiter zu reduzieren.

Der Wirtschaftsprüfer (s. S 22/23 Prüfungsbericht) stellte keine wesentlichen Beanstandungen fest. Die Grundsätze der Buchführung wurden eingehalten; der Bestätigungsvermerk wurde vollständig erteilt.

Sowohl Herr Junkerkalefeld als auch Herr Voelker erklären, dass dieser Erfolg das Resultat des gesamten FORUM-Teams sei.

Herr Fust fragt an, ob Darlehen durch Auflösung vorhandener Guthaben getilgt werden können, um damit Darlehenszinsen zu sparen. Herr Junkerkalefeld erläutert, dass das Guthaben aus Mitteln der ehemaligen Landesgartenschau stammt und als Reserve für größere Investitionen dient. Dieses wurde im Wirtschaftsplan für 2009, wie auch in den vergangenen Jahren, durch den Werksausschuss beschlossen. Auf Rückfrage von Herrn Pfarrer Schlotmann ergänzt Herr Junkerkalefeld, dass eine Darlehenstilgung nur vom Werksausschuss durch Freigabe der Festgelder vereinbart werden kann und abhängig ist von den Darlehensmodalitäten bzw. Festgeldmodalitäten.

Herr Wieschmann möchte wissen, ob es eine interne Revision gibt, die den Jahresabschluss prüft. Herr Junkerkalefeld sagt, dass das Rechnungsprüfungsamt der Stadt nicht für die Überprüfung des Abschlusses zuständig ist, aber zum Beispiel bei Ausschreibungen beteiligt ist. Der Jahresabschluss hingegen wird in Zusammenarbeit mit dem Steuerberater Tippkemper erstellt und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner geprüft. Dieser Abschluss wird dann mit dem Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zugesandt.

Zur Frage des Herrn Pfarrer Schlotmann nach den Sonderposten, erläutert Herr Junkerkalefeld, dass es sich hierbei um Spenden der Sparkasse und der Volksbank handelt, die über Jahre verteilt als Erträge in die Bilanz einfließen. Die eigentlichen Spendenzugänge flossen aber bereits zur „Landesgartenschau-Zeit“ im Jahr 2001 und bedeuten jetzt keine Liquiditätserhöhung.

Herr Fust erkundigt sich nach den Mietzahlungen, die in der Anlage 3 Seite 5 erwähnt werden. Hierzu erklärt Herr Junkerkalefeld, dass es sich um Mieten für das Bürogebäude „Herrenstraße“, Lagerräume „Am Landhagen“ und „In der Geist“ sowie um Garten- und Parkflächen handelt.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss empfiehlt einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Oelde stellt gemäß § 26 Absatz 2 der Eigenbetriebsverordnung NW den Jahresabschluss 2008 (bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2008, der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis zum 31.12.2008 und dem Anhang für das Wirtschaftsjahr 2008) und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2008 fest.

Die Bilanz schließt mit einer Bilanzsumme von		9.249.806,35 €
Die Erfolgsrechnung schließt mit	Erträgen von	1.039.811,21 €
	Aufwendungen von	<u>2.611.915,02 €</u>
		- 1.572.103,81 €

2. Der Jahresverlust 2008 wird wie folgt ausgeglichen:
Abbuchung von der Allgemeinen Rücklage

4. Verschiedenes

4.1. Mitteilungen der Geschäftsführung

Herr Junkerkalefeld informiert die Anwesenden, dass die Zuleitung vom Mühlensee zum Wasserrad am Museum defekt ist. Diese wird durch Aufstellen von Spundwänden und der Verlegung eines neuen Rohres in die alte Zuleitung von der Stadt Oelde repariert.

Am Freitag, dem 26.06.2009 findet der Theaterspaziergang „Rendezvous mit der Geschichte“ in Stromberg statt. Herr Junkerkalefeld erinnert an die Einladung.

Das Planungsende für den fernöstlichen Garten ist definiert, die Mittel wurden bereits im Jahre 2008 etatisiert bzw. sind vom Förderverein zugesagt. Nach optimistischen Planungen erfolgt der Baubeginn im Herbst 2009.

4.2. Anfragen an die Geschäftsführung

Herr Dr. Festge fragt, warum die Bierstände direkt nach den Veranstaltungen „Ich & Ich“ bzw. „Atze Schröder“ geschlossen wurden. Herr Junkerkalefeld sagt, dass zwar der Bierstand oberhalb der Waldbühne eher geschlossen wurde als der untere, dass diese jedoch noch einige Zeit geöffnet hatten. Herr Bless ergänzt, dass Oeldes Innenstadt bzw. die Kneipen nach den Veranstaltungen gut besucht waren, so dass niemand durstig nach Hause gehen musste.

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung und zum Ende seiner Legislaturperiode als Vorsitzender des Werksausschusses, bedankte sich Herr Voelker für die gute Zusammenarbeit aller Parteivertreter, bei den sachkundigen Bürgern, beim Förderverein, bei der Verwaltung und dem Geschäftsführer vom Forum Oelde. Er stellte fest, dass nur wenige Projekte gekippt wurden und viele Beschlüsse einstimmig erfolgten.

Vorsitzender
Hans-Gerd Voelker

Schriftführerin
Britta Berenskötter